



27-JÄHRIGER MOSLEM AUS BANGLADESH WOLLTE SICH AM BUSBAHNHOF IN LUFT SPRENGEN

Islam-Terroranschlag in New York

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Neuer Islam-Terror-Anschlag in New York: Ein 27-jähriger Moslem aus Bangladesch wollte heute Morgen um 7:20 Uhr Ortszeit (Deutschland 13:20 Uhr) für den Islamischen Staat eine Selbstmordattache am Busbahnhof in Manhattan durchführen. Doch der Rohrbomben-Sprengsatz ist inmitten der Menschenmenge glücklicherweise nicht richtig explodiert, so dass neben dem Attentäter nur noch drei bis vier weitere Personen verletzt wurden.

Die [Polizei von New York](#) meldet, dass der festgenommene Täter nicht lebensgefährlich verletzt wurde, so dass er vernehmungsfähig ist. Der Mohammedaner soll sich seit sieben Jahren in den USA aufhalten.

Medien im In- und Ausland, darunter die [New York Post](#), sprechen von mehreren Verletzten, was auch eine soeben stattgefundene Pressekonferenz vor Ort bestätigte. Bisher berichten [t-online](#) mit Video, [FAZ](#), [Deutsche Welle](#) und [Bild](#).

Foto des mohammedanischen Täters Akayed Ullah:



Seine Glaubensbrüder in Bangladesch:

